

Pfunds
Condensirte Milch
Beste Kindernahrung.
Breslauer Holzkorn
Gebrauch Pfund

Dresdner Nachrichten

39. Jahrgang.
Aufl. 56,000 Stück.

Julius Beutler, Dresden, Wallstr. 15,
empfehlend in grösster Auswahl:
Eiserne Oefen und Herde, Haus-, Küchen- und Land-
wirthschafts-Geräthe.

Dresden, 1894.

Hugo Borack

Altmarkt, Seestraße 1.

Filiale: Marienstrasse 15
(Eingang: Antonstraße.)

Normal-, Reform-, Herino-
und andere Unterzeuge,
Blousen und Jaquettes,
Shawls, Tücher, Plaids,
Unterrocke, Westen, Bude
und Radfahrer - Artikel,
Schlafdecken.

Tapeten.
Gustav Hitzschold, Moritzstrasse 14.
Tapeten.



Fahrradfabrik „Komet“
Schlick & Hinkelmann,
Annulienstrasse 12.
Permanente Ausstellung
vorzögl. 91er Neuheiten

C. Heinrich Barthel
Stroh- und Filzhutfabrik, Putz- und Modewarenhaus
30 Waisenhausstrasse 30
Täglicher Eingang von **Neubetten** des In- und Auslandes.

Photographie von Hahn's Nachf.

Spezialitäten: **Kinder- und Gruppen-**
Aufnahmen, Visitenkarten - Photographien
12 Stück 4 Mark, **Vergrößerungen**
nach jedem Bild in künstl. Ausführung.

Jetzt: Waisenhausstr. 16,
gegenüber dem ehemaligen Victoria-Hotel.

Ar. 76. Spiegel: Ergebnisse der sächsischen Landtagsession. Aelterlicher Landtagschluss und Thronrede. Hofnachrichten. Stadterordnungen. Sonnabend, 17. März.

An die geehrten auswärtigen Leser!
Bei der bedeutenden Auflage der „Dresdner Nachrichten“
ist es nothwendig, die Bestellungen auf das
zweite Vierteljahr 1894

bei dem betreffenden Postamt baldigst bewirken zu wollen,
da andernfalls auf ungestörte Fortlieferung bez. rechtzeitige
Neulieferung des Blattes nicht gerechnet werden konnte.
Alle Postanstalten im Deutschen Reich, in Oesterreich-
Ungarn und im Auslande nehmen Bestellungen auf unser
Blatt an.

Die Bezugsgebühr beträgt bei den Kaiserl. Postanstalten
im Deutschen Reichsgebiet **vierteljährlich 2 Mark 75 Pf.**,
in Oesterreich-Ungarn 2 M. 53 Kr. und im Auslande
2 Mark 75 Pf. mit entsprechendem Postzuschlag.

Für Dresden nimmt die unterzeichnete Geschäftsstelle
während der Dienststunden Bestellungen auf das nächste
Vierteljahr zum Preise von **2 Mark 50 Pf.** (einschließlich
Bringerlohn) entgegen.

Neu- und Abbestellungen, sowie die Anzeigen über erfolgte
Wohnungsveränderungen in Dresden, wolle man entweder
persönlich einbringen oder schriftlich — nicht durch Fern-
sprecher — an die Geschäftsstelle gelangen lassen.

Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“,
Marienstraße 38, Erdgeschoss.

Vom Landtage.

Die Session des 25. ordentlichen Landtags ist vorüber, und in
den Thüren der Sitzungssäle raffelt der Schlüssel. Wie beweist
die Blüthe eines an den verschlossenen Thüren des Saalstempels,
so erkennen heute die Bewohner der sächsischen Residenz an dem
verschlossenen Thüren des Landhauses, daß die Wahlen in den
und der Älteste seinen Einzug gehalten hat. Zwar handelt es sich
hier nur um geistige Waffen und parteiinternen Frieden. Nicht
der Sieger legt die von feindlichen Rivalen mit Beulen gezeichnete
Mantel ab, um zum Pfluge zurückzukehren, sondern die Voten
des Landes entscheiden sich einfach der civitanischen Logik und
einen sich der gethanen Arbeit den Jähren der eigenen Heimath
anzuwenden. Aber wenn auch die Waffen des Jucellets keine blutigen
Wunden schlagen, so findet sich doch auch unter ihnen manch
schärfes und blendendes Schwert, und wenn sich zwei eben-
bürtige Gegner im Hebelkampf mit solchem Schwerte messen, dann
berührt regelrecht Arienzustand im Lager der Parteien. Im
Allgemeinen kann man freilich nicht behaupten, daß der verflozene
Landtag dem Wettbewerb der Parteien um das Interesse des
Landes und die Gunst der Wähler ein besonders feindseliges Ge-
wände aufgedrückt habe. Der Geist besonnener Mäßigkeit, der
dem sächsischen Volke eigen ist, wußte sich die Herrschaft auch bei
dem diesmaligen Landtag über die Parteien zu sichern. Immerhin
gab es doch Augenblicke, in denen die Debatte die gewohnten
Grenzen der Lebenshaltung übertrat und verließ und aus einem
ausfälligen Vorpostenkampf in einen wunden erzeugten Meinungs-
streit umschlug. Das war stets dann der Fall, wenn die
Wortführer der Sozialdemokraten durch provokatorische Rede-
wendungen den Jörn der Ordnungsparteien aufhaken, wobei
die Blüthe des moralischen Bewusstseins die Vertreter der besehe-
den Gesellschaft auf die Zinnen tief. Bei solchen Gelegenheiten
ging es mitunter heiß her. Aber niemals machte sich dabei eine
Tiffonanz im Lager der Ordnungsparteien geltend. Der sozial-
demokratische Anführer begegnete jedes Mal einer geschlossenen
Phalanx, in der konservative Liberales, liberale Doktrin und fort-
schrittlicher Zeitbewußtsein auf aufeinander Einmüthigkeit zusammen-
standen und manchmal sozialdemokratischen Schwanzgeschlitz das Lebens-
licht ausbliesen. Der moralische Erfolg derer, die sich zwischen
den Kämpfern für Ordnung und Recht und den Worten
der sozialen Revolution heftete sich unannehmbar an die Fahnen
der Ordnung. Die Sozialdemokratie wird unzweifelhaft des
25. Landtags mit recht gemüthlichen Gefühlen abgeben, denn selten
ist ihr wohl mit solcher vernichtender Grundlichkeit heimgesucht
worden, wie sie die sächsischen Ordnungsparteien in ihrer dies-
maligen Tagung zur Anwandlung gebracht haben. Es ist eine
schwere und schmerzhaft „Abwehr“, welche sich die Sozialdemokratie
zugesegen hat, und der nächste Landtag wird voraussichtlich heran-
zukommen, che die Wunde verheilt ist. Jedoch die Herren bei ihrer
Wiederkehr im Jahre 1895 wohl noch mit moralischen Kompromissen
behaftet auf der Bildfläche erscheinen werden. Es war ein gar
hängelieder der Behälter begannen, sich um den letzten Punkt des
sächsischen Vereinsgesetzes zu drehen. Ja, da liegt allerdings der
sozialdemokratische Hofe im ordnungsparteilichen Pfeiler! Die
revolutionäre Quartierbetriebe unter dem Tarnmantel des Gesetzes
hat unser Vereinsgesetz wenig übrig. Aber das ist gerade ein ganz
besonderer Vorzug des sächsischen Staatswesens, um den uns gewiß
sächsischer Vereinstag verdient in der That den Namen eines
sächsischen Vereinsgesetzes verdient in der That den Namen eines
Zuwels, den ihn der Minister mit voller Ueberzeugung besetzte,
wenn die Weltverbesserer an dieser Stelle der Schutts drückt, so ist
das nur ein Beweis, wie vortrefflich die Weisheit derjenigen

gewesen ist, die das Gesetz geschaffen und bewahrt haben. Wie
das Gesetz aber einmal ist, so muß es auch befolgt werden. Die
Weisheit pflegen die auswärtigen sächsisch-demokratischen Herum-
wängler an den sächsischen Zuständen geistlich ihren Voten zu
verschwiegen.

Während der Landtag es so auf der einen Seite sich zur Auf-
gabe machte, den sozialdemokratischen Anführer mit kräftigen
Voten anzusehen, erwies er sich zugleich überaus thätig in posi-
tiven Schaffen. Ein legislatives Werk von besonderer Bedeu-
tung entstand in der Novelle zum Einkommensteuergesetz, die
nicht nur den mittleren Einkommensklassen eine Erleichterung
gewährt, sondern die auch durch schärfere Bewandlung der
höheren Klassen die Wiederherstellung der ursprünglich vom Etat
abgelehnter Schuldenlast ermöglicht und dadurch eine
Urtiefe lebhafter Anzuehnen aus der Welt schafft. Durch
die neuen Steuerbestimmungen wurde sowohl in der ersten wie in
der zweiten Kammer ein höher reformatorischer Hauch. Mit
größtem Nachdruck wurden namentlich zwei Gesichtspunkte be-
tont: einmal die Unmöglichkeit des definitiven Festhaltens an
der allein Geld bindenden Kraft des direkten Steuerbetrags
und zum anderen die Nothwendigkeit einer anderen Regelung
des jetzigen Verhältnisses zwischen der staatlichen und der kommunal-
nen Einkommensteuer. In letzterer Beziehung ist man heute in den
Kreisen der Steuerabnehmer wohl ausnahmslos zu der Ueberzeugung
gelangt, daß das bestehende System der Erhebung hoher percentu-
aler Zuschläge zur Staats- und Gemeindefinanz das denkbar schlechteste
ist. Für die Zukunft wird man eine Trennung des gegenständ-
lichen Gebiets dahin vornehmen müssen, daß die Gemeinden im
Befentlichen auf die indirekte Besteuerung verwiesen werden, wäh-
rend der Staat auf die direkte Steuer und das Reich auf ge-
wisse besonders erziehbare indirekte Steuerarten beschränkt bleibe.
Voraussetzung einer derartigen Vertheilung der Steuerquellen
würde freilich die Reichsfinanzreform mit einer gleichzeitigen
Anpassung der Einzelstaaten durch das Reich sein. In dieser
Frage heißt es: „Kommst Zeit, kommt Rath.“ Ob ihre Lösung
endgültig in die Hand genommen werden kann, wird noch mancher
Sinnstrenge nach dem jetzigen Besteuerungsmodus des Staats-
und Gemeindefinanzstellen zusehen.

Dem Eisenbahnbau des Landes ist auch in diesem Land-
tag gebührende Berücksichtigung geschenkt worden. Die Landboten
haben sich das Bedeuten erworben, mandem von der Regierung
nicht beachteten Wunsch um Erfüllung verheßen zu haben. Die
zahlreichen Denkschriften und Memoranden, die aus derartigen
Anlässen hervorgehen und veranlaßt worden sind, beweisen deutlich
die große Begeisterung, die das energische Eintreten der Abgeord-
neten für die Interessen der Provinz im Lande hervorgerufen hat.
So werden denn wohl die viel gehörten Klagen, daß die gesagten
Dresdner Eisenbahn-Neubauten das Land benachteiligten, allmäh-
lich verstummen.

Sehr bemerkenswerth und in großen Stil gehalten waren die
Debatten, die sich an die Anträge und Petitionen wegen einer
Neuordnung des Wasserrechts und Erbauung des Elster-Saale-
kanals knüpfen. Die Bedeutung der Wasserfragen für das Trans-
portwesen ist eine außerordentliche. Die Binnen-Schiffahrt hat bei
uns in erster Linie dazu beigetragen, den Transport auf weitere
Entfernungen zu vermitteln und auf diese Weise die Thätigkeit der
Eisenbahnen zu ergänzen. Ja, man kann sagen, daß unsere Binnen-
schiffahrt die Eisenbahnen in Bezug auf die Billigkeit der Beför-
derung immer mehr unterdrückt und ihnen in Bezug auf Schnellig-
keit, Regelmäßigkeit und Sicherheit des Transports immer näher
kommt. Von diesem Gesichtspunkte aus wachte die Ständeversam-
mlung die Bedeutung des Kanalprojekts wohl zu bewerten.
Nicht minder fand die vom Abg. Fvitz mit ausgearbeitetem Ver-
ständnis und gründlichem Wissen behandelte Wasserrechtsfrage ein-
gehende Würdigung. Mit größtem Recht wurde im Anschluß
an die Petition der Weiskirch-Interessenten, die für die Industrie
in der Umgehung Dresden bedeutsam ist, darauf hingewiesen,
das eine allseitig und dauernd betriebsfähige Regelung dieser
Materie nur auf dem Wege der Reichsgesetzgebung möglich sei.
Solange diese Modalität aber nicht in Betracht gezogen werden
könnte, müßte der weiter von der Windung eines Stromes ent-
fernte Staat mit der Regelung den Anfang machen, nicht unange-
hört. Es wäre daher sachlich richtiger und den in Frage kommen-
den Interessen zuträglicher gewesen, wenn Sachen nicht auf die
preussische Initiative auf diesem Gebiet gewartet hätte.

Was die Herren der Landboten bewegte, lang harmonisch aus
in den Schlussreden der Präsidenten beider Kammern. Insbeson-
dere der Hinweis des Grafen v. Könneritz auf die Eigenart der
sächsischen Institutionen, auf die Innigkeit des Verhältnisses zwischen
Nähr und Volk, auf die wohlwollende und zuvorkommende Haltung
der Regierung gegenüber der Volksvertretung wird einen lauten
Wiederhall im ganzen Lande finden, um so mehr, als gewisse zur
Zeit in Berlin sich abspielende Vorgänge, für welche das Prädikat
„unbegreiflich“ als ein milder Ausdruck erscheint, den Werth gewisser
berechtigter Eigentümlichkeiten einzelner Bundesstaaten besonders
deutlich zum Beweise bringen. Den Schluss der offiziellen Ab-
schiedsreden bildeten die üblichen Dankagungen. Mit feindseliger
Zornigkeit erhielt Jeder seinen Anteil aus dem reichen Dankesfonds
der Herren Präsidenten zugewiesen, der nur irgendwie an den Ar-
beitern der beiden Kammern theilhaftig gewesen war; mit vollem Recht
verging man auch der Senatoren nicht. Nur eines einzigen Hoflers
gehörte keine Erwähnung; die Briefe mußte sich unter das laubdichte
Joch eines eignen Stühlschweigens beugen, und trauernd ob ihrer
also festgestellten Landesschwandigkeit verließen die Vertreter der
7. Großmacht die Räume, in denen sie so manchen Schreihaupten

verlassen, aber den Vorbezug zu pflegen nicht vermocht hatten.
Wird's traumbild? Nein. Die Herren Präsidenten der beiden
Kammern haben ja in ihrer erhabenen Ignoranz der Rechte der
großen Volk der Ereignisse mit einem guten Worte erwirkt.
Denn was wären alle unsere Parlamente ohne die Briefe, ohne
die Sprachorgane derselben, auf denen die ganze Macht und
Bedeutung der Parlamente beruht? Und die Vertreter dieser
Legone, welche wahrlich auch auf eine anstrengende Thätigkeit
unter oft schwierigen Verhältnissen zurückzuführen, unterläßt man
in die lange Reihe der Dankesempfänger aufzunehmen? Ja,
das etwa ich guter Will? Aber warum keine Reichstags-
„Mit den ordnungsparteilichen Landboten weiß ich mich nicht
so recht.“ Die nationale Briefe in der hochheiligen Bestimmung für
Welt und Vaterland ein, und von diesem gemeinsamen Parlament
aus wünsche sie den Volksvertretern eine ruhliche Heimkehr und
mit ihnen ein heiliges „Auf Wiedersehen“ nach.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 16. März.
Berlin. Die Staatsanwälte beantragten gegen Graf
2 Jahre, gegen Schwabinger 1 1/2 Jahre und gegen Döw 9 Mo-
nate Gefängnis.

Berlin. Reichstag. Auf der Tagesordnung steht in-
nächst die 2. Verhandlung des russischen Handelsvertrags.
Abg. Hehl zu demselben begründet den Standpunkt der
reiner nationalliberalen Freunde, welche den Vertrag ablehnen. Die
Abg. v. Heeremann (Centr.) spricht für den Vertrag. Die
Landwirtschaft im Westen habe, nachdem die Tarifstarke gefallen,
von dem Verträge nichts zu fürchten. Für den Osten würde die
Aufrechterhaltung des Differenzialtarifs wenig Nutzen haben. Der
Landwirtschaft müsse durch andere Maßnahmen Hilfe gebracht
werden. Der Liberalismus habe sich an der Landwirtschaft schwer
veründigt; das vorgeschlagene Tarifsystem sei viel wohlthätiger
verändert. Abg. v. Heeremann (Centr.): Er wisse, daß er
einen vorläufigen Posten einnehme, nachdem die Handelsabtheilung
ihre Schuldigkeit gethan. Durch den russischen Vertrag wird die
wirtschaftliche Stärkung, die wir letzterlich durch den Vertrag
mit dem angeheben lassen wollten, vollständig paralytisch. Mit
land an das mitbedeutende Wirtschaftsbereich angeschlossen heißt es
viel, wie der Post in die Umarmung fallen, die man zum Schutz
gegen die Hosen errichtet. Ausland wird, begünstigt durch den
Anhebung, den Nothpreis zu begradigen, daß die deutsche Land-
wirtschaft auf das Schwerste geschädigt wird. Der Gang der
Rohstoff Auslands wird durch den Handelsvertrag nicht im geringsten
beeinträchtigt. Die Deutschen werden verlor, ebenso Protestanten
und Katholiken. Taten wird durch den Vertrag nichts geändert.
Im Gegentheil, die deutschen Kolonisten werden um so mehr unter-
drückt werden, als sich der Verkehr der Landwirtschaft in Ausland
drückt werden, als sich der Verkehr der Landwirtschaft in Ausland
drückt werden, als sich der Verkehr der Landwirtschaft in Ausland

Friedrich & Glöckner
Schneidwaren-Fabrik-
Zwingstrasse 15, Scheidestrasse 12, Lohsen, Thurnstrasse 4.

Kirchen-Nachrichten

Die den Sonntag nach dem 18. März 1894, und die folgenden

4. Evangelisch-lutherische Kirchenzeitung

Zeitung. Sonn- u. Feiertage. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Wochenschrift. 2 Bände. 1894. Preis 1.00

Englische Herrenfilzhüte von W. 5 an empfohlen Lange & Jäger



Engl. Herrenfilzhüte, elegant und schön in Façon

Neue u. alte Schulbücher. Ein- und Verkauf antiquar.

Schlafzimmer, Wohnzimmer, Salon-Einrichtung

Wiemer Herren-Filzhüte. Reite Facons

Estay-Orgeln Harmoniums. R. Schulze

Glfasser bedruckt, Barhcut, reizende Neuheiten

5 Jahre Garantie! Hochartige Nähmaschinen mit Fussbank



Engl. Herrenfilzhüte, elegant und schön in Façon

Neue u. alte Schulbücher. Ein- und Verkauf antiquar.

Schlafzimmer, Wohnzimmer, Salon-Einrichtung

Wiemer Herren-Filzhüte. Reite Facons

Estay-Orgeln Harmoniums. R. Schulze

Glfasser bedruckt, Barhcut, reizende Neuheiten

Rackow, Markt 15. Schönschnellschreiben, Nichtigkeiten

Billigste Abendkurse Franz. Engl. Buchhaltung

Malunterricht geucht Mathildenstr. 19, 1. l.

Norwegisch. Unter 1. Norwegisch wird gelehrt

Norwegisch. Ein Norweger, Stud. an Techn.

Rath in Rechtssachen, Zeugnise, Gesuche, Verträge

Prima Kalbfleisch, 2 Pf. 1/2 Pf.

Stollenkneuer, 2 Woche 25 Pfge. wird angenommen

H. Fehre, Ferdinandstr. 1. Strümpfe

Kinderwagen-Höfen Königsbrückerstr. 56

Jägerhof, Niederlössnitz. Herold'scher Auszug

Restaurant Flora, Lössnitzgrund

Tivoli-Saal. Sonntag d. 18. März

Woldemar Horn's echt Bayerisch Bierstuben

Achtung Rebstock? Immergrün, Bauhnerstr. 13. Neue Einrichtung

Mittagstisch. Achtungsvoll Paul Franke. Park Reisewitz

Schwäne, 3 Scheffelstrasse 3. Schulze's

Hotel Forsthaus, 3 kleine Brädergasse 3

Für die Besucher des Residenztheaters

Neu. T. Schipek's Wein- und Frühstücksstuben

Meierei Töbnißgrund, idyllisch und beliebter Ausflugsort

Rudolf's Bayr. Bierstube, Seestraße 10

Achtung Rebstock?

Tivoli-Saal. Sonntag d. 18. März

Woldemar Horn's echt Bayerisch Bierstuben

Spaten-Bräu! 1 grosse Kirchgasse 1

Schweinsknochen, Ox-tail-Ragout

Knaben, von 10-16 J. w. in ihren Leistungen

20 Meter Gartenzaun, gebildet, mit Sandstein-Säulen

Dr. Schuler Nachrichten. Nr. 26. Seite 5. Sonnabend, 17. März 1894

Palast- Restaurant,

Dresden-A., Ferdinand-Strasse 4,
Centrum der Meiberg, an der Bürgerstrasse, Victorstrasse,
Polypstrasse und Leubusplatz, nächst dem Bahnhof,
Eisenbahnverbindung nach allen Richtungen.

Täglich von 4-7 Uhr und Abends 8-11 Uhr

Concerte

der italienischen Oper: *Trauer-Cospi* und
des Wiener Damen-Ensembles J. C. Schwarz.

Eintritt frei.

Programm 10 Pf., Melodram: *Blau 30 Pf.*, Vaganella 50 Pf.
Reinhold elektrische Beleuchtung, 1000 Lampen,
neuliche Ventilation, ebenfalls elektrisch.

Die besten Biere: *Münchener Löwenbräu*, Erste Actien-
Gulmbacher, Bürgerliches Brauhaus *Pilsen*, Lager
Reichshofbräu oder *Boisbräu*.

Was Küche anbelangt, so bewirke ich mich auf mehr
früheres und reicheres Menue, nach der Karte in ganzen
und halben Portionen zu jeder Tageszeit. Menus von 12
bis 4 Uhr wie bekannt gegeben.

Verkehrs-Bureau mit allen neuen Adressbüchern von
1894, sowie mit allen *Gelege*, *Cours*- und *Handbüchern*,
Lexicon u. der ganzen Welt.

C. Thamm.

Stadt-Waldschlößchen,
Postplatz.
Deute
Großes Militär-Concert
(Schützen).
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.
Es ladet freundlich ein Eugen Fickel.
Deute **Vöfelinderbrunn mit Meerrettin.**

Restaurant Palästina

14 Schloss-Strasse 14.

Deute, sowie täglich großes Frei-Concert,
sowie Auftreten des

Instrumentalkünstlers **Signor Ortelly,**
Großherzog-Medaille, Schwinger, Xylophon-Virtuos,
Bedienung durch *Neuer aus Westafrika.*
Anf. 6 Uhr, Sonntags 4 Uhr. Hochachtungsvoll G. Wierstichke.

Münchener Hof

Krausenstrasse 21.

Hôtel & internat. Concerthaus.

Täglich großes

National-Gesangs-Concert.

Wer in Dresden gut und billig wohnen will, wohne im
Münchener Hof, Comfortable Zimmer mit vorz. Betten von
1,25-2 M. mit Concertzutritt. Hochacht. E. Martin.

Zum Chinesen.

Gr. Brüderg. 23. Concerthaus. Gr. Brüderg. 23.

Täglich großes Instrumental-

Frei-Concert

Anfang Wochentags 6 Uhr, Sonntags 4 Uhr.
Hochachtungsvoll H. Wolf.

Carola-Garten.

Morgen Sonntag den 18. März

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der ganzen Kapelle des Jäger-Bataillons Nr. 13.
Achtungsvoll Wilh. Baumann.

Restaurant zum Gold. Schild,

10 Webergasse 10.

Deute, sowie jeden Sonnabend

Schweinsknöchel mit Klößen.

Melchior, empfehle meine herrliche Küche. Biere und Weine
von nur ersten Marken. Hochachtungsvoll Max Hoffmann.

Neu! Restaurant Neu!

Stadtkeller,

20 gr. Brüdergasse 20.

Nach vollständiger Restauration meiner großen sauberen
Kasernen empfehle ich die vielen zum zahlreichem Besuch.
Biere erster Marken werden nur in 1/2-Liter-Gläsern
herausgegeben.

Jeden Mittag Rindfleisch mit Gemüse zu 30-40 Pf.,
Stamm 30 Pf. den ganzen Tag. Alle übrigen Speisen zu
kleinen Preisen. Hochachtungsvoll
Gustav Hirsch,
früher Schleiers.

Neu! Klavier Neu!

umgeh. 1. 20 M. Glacéhandschuhe all. Farben
zu verk. Kleiden. 10 Pf. an. Confirmaf.
Wollstoffe 2. 2. C.

Es sind mir zu meinem 25jährigen Dien- und Ge-
schäfts-Jubiläum von lieben Freunden, Verwandten und Be-
kaunten so viele Beweise aufrichtiger, herzlicher Theilnahme
zugegangen, daß es mich drängt, Ihnen Allen hierdurch meinen

innigsten Dank

auszusprechen.

Ludwig Lincke,

Tuchhandlung,

König-Johannstr. 17.



Bautznerstrasse, Ecke Löwenstrasse,

eröffne ich ein

Zweig-Geschäft

meiner vor 3 Jahren auf der Trompeterstrasse 18 gegründeten

Schnell-

Schuh-Reparatur-Anstalt.

Den oftmaligen Anforderungen der Meibürger Bevölkerung komme ich hiermit freundlichst
nach und bitte um thätigste Unterstützung.
Das Geschäft wird in derselben Weise abbet wie in Altstadt: Pünktlichkeit u. sofortige,
spätestens tägliche Lieferung. Was Felle und Material anbetrifft, dürfte deren Qualität durch die
vielen Aufträge, täglich bis über 100 Paare, bewiesen sein.

Hochachtungsvoll **Johann Schneider,**

Bautznerstrasse, Ecke Löwenstrasse, und Trompeterstr. 18.
Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung zu Mägeln v. 24. Juni bis 8. Juli 1894.

Zur Ausstellung gelangen aus dem Gebiete des Amtsgerichtsbezirks Mägeln: Gegen-
stände der gewerblichen Erzeugung, der Kunst und Wissenschaft, der landwirtschaftlichen Production,
des Handels und der weiblichen Handarbeit, sowie von außerhalb des Mägelner Amts-
gerichtsbezirks: Nur Gegenstände, welche weder innerhalb desselben gefertigt, noch regelmäßig
in den Handel gebracht werden. — Programm und Anmeldebogen sind von dem Unterzeichneten zu
beziehen. **Fedor Strahmer**, Vorsitzender.

Tivoli.

Sonntag den 18. März 1894

im großen Saale

Populäres Concert,

ausgeführt von der berühmten Kapelle des Hauses und

1. Auftreten

Instrumental-Virtuosen

Flick u. Flock,

in ihren originellen Produktionen.

Glanzzimmer:

„Der Pauker in tausend Augen.“

Anfang punkt 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintritt frei! Programm 10 Pf.

Zu den Parterre-Räumen:

Großes Frei-Concert.

Anfang punkt 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Achtung! In sämtlichen Lokalitäten

Ausgleich von Hofbrauhaus-

Märzen-Bier.

Der Stoff unübertroffen schön.

In recht zahlreichem Besuche lobet ergebenst ein

Hochachtungsvoll **G. Böttcher.**

„Boulevard“.

Kreuzstrasse 7 und Friedrichs-Allee.

Heute großes Freiconcert.

NB. Von Mittags bis Abends Schweinsknochen mit Klößen.
à Portion 40 Pf. Achtungsvoll **Emma v. Richter.**

Welt-Restaurant „Société“

Neu! Prachtvoll decorirtes Paradies. Neu!

Schönwerth! Einzig in seiner Art. Schönwerth!

Eintritt frei! Im Concertsalon Eintritt frei!

täglich Auftreten der unübertroffenen Instrumentalisten

Geschw. Hegg

und des Mundharmonika-Virtuosen

A. Richter,

unter Mitwirkung

der Original-Tanen-Kapelle „Victoria“,

Dir. Kapellmeister **E. Bringezu.**

Programm 10 Pf. Abends 8 Uhr.

Nachmittags 4 Uhr. Hochachtungsvoll **Fritz Krüger.**

Concessionellen harml. 10 Pf. in Schwed. 1 Kinder- und
Artikel list. d. Buch-u. Zeitschr. in Schwed. 1 Kinder- und
Bergedorf, Gr. Et. 8.



Confirmanden Hüte,

1,50 bis 2,50 Mark.

Englische Hüte,

neueste Form, 4,50 Mark.

Steirische Gnadenhüte,

1,20 bis 2 Mark.

Mützen, Schirme, Cra-

vatten findet man in größter
Auswahl in **Brano Köber-**
ling's Hutfabrik, Wall-
straße 12 u. Antonstr. 12.

Zu kaufen gesucht
ein geb. aber noch gut erhalt.

Steinbrecher.

Off. nebst Preisangabe erbitte

W. J. Zanger, Köbten,

Noblenstr. 21.

Bierd.

Zwei tabell., kast. Goldbräu,

17,5 Ctm. hoch, 6 u. 7jährig, für
Leichten und schweren Bau ge-
eignet, sind preisw. zu verkaufen
Planen, Falkenstr. 26.

Eine gebrauchte

Schaufester-

Scheibe,

178 Ctm. lang, 142 Ctm. hoch,
wird zu kaufen gesucht. Selbe
kann auch etwas größer sein.
Werthe Angebots nimmt **Hag-**
dorffeld, Gauthaus Sohlund
a. Zwer entgegen.

2 Hochmaschinen u. dergl.
Eigentümliche sehr billig zu ver-
kaufen Rathschulestr. 54. t. 118.

Weinstube

zum

Niederwald,

Marienstraße 26,

verbunden

mit Wintergarten

Angelegener Aufenthalt.



Empfehle täglich frische **Pa. Holländer Auster**, sowie
alle Delikatessen der Saison. **Diners du jour**
à 1,50 M., im Abonnement 1,25 M., à la carte zu
jeder Tageszeit.
Meine 14jährige Thätigkeit als Küchenmeister im Englischen
Garten, hier, dürfte als genügende Referenz bürden.
Specialität: Anerkannt vorzügliche preiswerthe
Rhein- und Moselweine.

H. Naumann, Besitzer.

J. B.: **E. Wiesemann**, Deconom.

Zur Weinperle,

Marschallstrasse 50,

Wein- und Frühstücksstuben,

Hotel garni u. Restaurant.

Naturreine Weine. — Schoppen-Ausschank.
Anerkannt gute Küche.

Abends musikalische Vorträge, Solo für Violine, Cello, Bandoneon
und Klavier.
Hochachtungsvoll **Otto Major.**

Achtung! Achtung!

Ausgleich der Winterjäger

fr. Bock,

à Glas 15 Pfennige.

Raumanns-Brauerei, Breitestraße 3.

Hotel Reichspost,

17 Zwingerstraße 18.

Großes komfortables Restaurant mit Saal und

Gesellschaftszimmern.

Unterzeichneter empfiehlt seinen altbewährten

Mittagstisch.

von 12-3 Uhr. Im Abonnement 10 Broc. Kabott. Große Auswahl
nach der Karte.

Couvert à 1 Mark,

1 Gänge nach Wahl der Karte. — Separate Diners werden in
allen Frei Tagen sofort servirt. — Nicht tolle Biere. — Aus-
merksame Bedienung. Gut gewählte echte Biere und Weine
von befreundeten Firmen bezogen.

Von 6 Uhr an grosse Abendkarte in 1/2 u. 1/3 Portionen

Hochachtungsvoll **Otto Rob. Renz.**

Großes hübsches Pianino bill. Pianino, neueste Bauart, 11
zu verk. Schulstr. 12. Nr. 1.

Großes hübsches Pianino bill. Pianino, neueste Bauart, 11
zu verk. Schulstr. 12. Nr. 1.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 76. Seite 7. — Sonnabend, 17. März 1894.

Gewerbehaus.

Heute Sonntag den 17. März 1891

Sinfonie-Concert

von Königl. Musikdirektor
A. Trenkler
 mit seiner aus 50 Mitgliedern bestehenden
Gewerbehaus-Kapelle,
 unter Mitwirkung der Musiklehrer Joh. Veitböck aus Wien.
 Eintritt 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt 75 Pf.

Concert- und Gesellschaftshaus

ZOOLOGISCHER-GARTEN

Heute und morgen Sonntag, den 18. März

Grosses Concert

Direction: **O. Herrmann.**
 Anfang 8 Uhr. Ende 9 Uhr. Programm 5 Pf.
 Die Direction.

Saube's Etablissement,

Löbtau.

Samstag, den 18. März 1891

Großes Lokal-Concert.

angeleitet von nur vorzüglichen Kräften.
 Anfang 8 Uhr. Ende 9 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Meinhold's Säle.

Zonntag, 18. März 1891.

Extra-Concert

des Königl. Pöhl. Infanterie-Regiments Nr. 18.
 Direction: Herr Rönigl. Musik-Direktor Müller.
 unter Mitwirkung der hochbegabten Parcellvirtuosinnen
Fräulein von Asbott aus Wien.
 Eintritt 50 Pf. Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll O. Bail.

Victoria Salon

Monsieur J. Lecourt,

comique Originalfranzösisch, genannt: Der

„Lattenmensch“:

Skizzen von E. Bieder, Fieder u. Walterfängerin; Eine Lapphunder-Kolonie. Die Kinder der Mitternachtsstunde, Karoline, Volksgedichte in Gesang u. Tanz; Mlle. Marie Diva, Varietè-Gesangs-Darstellerin; Werner Bieder, der aus dem französischen Jodeler; Les deux Croissants, ein komisches Verwandschaftsinstrumentalstück; Max Fey, Gesangs-Solist, der seinen Conzert; M. Charles, Million, der Verführer auf dem Traufsteil; Abbas, Herzu-Fronze, der Verführer, welche akrobatische Stücke; M. Ch. Pauls, Vogel u. Thierstimmen Imitator und Pianofortist; u. Little Hedwig Extra, Dreh- und Wende-Tänzerin.

Pfiker-Frei-Concert.

Tivoli.

Heute Sonntag den 17. März

Großes Concert.

Eintritt frei.
 Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.
 Hochachtungsvoll **G. Bötcher.**
 Morgen Sonntag!!!!!!

Ein hübsches Pferd **Dogcart.**
 ist aufs Land zu verkaufen. Preis 2000 Mk. u. 500 Pf.
 Reutheide, Bismarckstraße 9, I. Behrstr. 31, Verh. Strießen.

Die von dem Kgl. Sächs. Ministerium des Innern seit Bestehen des Gesetzes, gewerbliche Schulen betreffend (1880), als Fachschule genehmigt

Musik-Academie für Damen

von **B. Rolffuss**
 (Spezialschule für höheres Clavierspiel)
 verbunden mit einer
Elementar-Clavierschule
 für Damen, wie auch für Mädchen vom 7. Lebensjahre ab,
 befindet sich jetzt: Ferdinandstrasse 6, II.

20. März erbeten. Die vorzüglichen Lehrkräfte der Anstalt sind bekannt — Eintritt in die Clavier-Classen zum 1. u. 16. eines jeden Monats. **Freistellen für musikalisch begabte, aber unbemittelte Schülerinnen.** Ausführl. Prospect und Jahresbericht durch die Musikalienhandlungen und die Person'sche Buchhandlung, sowie durch den unterzeichneten Director,
Gustav Schumann, Director,
 Ferdinandstrasse 6, II.
 Sprechzeit von 11-12 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- u. Festtage.

Die Hutmacher-Innung zu Dresden

sieht sich veranlasst, durch die wohlwollende Aufnahme, welche ihre Aufklärung in den weitesten Kreisen gefunden, in Anbetracht der aus unseren Tagesblättern ersichtlichen verlockenden billigen Preisnotirungen von Herrenhüten, wiederum bei der jetzt beginnenden Frühjahrssaison das verehrte kaufende Publikum aufmerksam zu machen,
dass jedes unterzeichnete Innungsmitglied diese billigen Hüte unter anderen auch führt,
 und bittet daher, bei Einkäufen sich vertrauensvoll an die Firmen derselben zu wenden, welche jederzeit für ganz billige und reelle Bedienung besorgt sein werden.
 Hochachtungsvoll
Richard Merbitz, Obermeister.
 H. Buchholz, Theodor Bächner, Max Hättner, Löbtau, Emil Hänel, F. E. Hecktheuer, Potschappel, Max Kaiser, Bruno Köberling, Oswald Köberling, C. F. Lehmann, J. Lippmann, Richard Lötsch, H. Marsal, J. Herzog's Nacht, M. Patzig, Ernst Rast, G. Scheele, Bruno Schlegel, Max Schmidt Nacht, vorm. Doering, Richard Schubert, W. Schultze, Richard Streller, Max Stütz, A. Symank.

„Pirnaischer Platz“

„Pirnaischer Platz“
 Altrenommiertes, antes, bürgerliches Familien-
 Restaurant L. Rauges.
 Täglich
Gr. Gesangs- u. Instrumental-Concert
 des mit europäischer Bewilligung aufgenommenen
Schwedischen Damen-Gesangs-Quintett „Svea“.
 3 Damen, darunter eines Fortpiano, hochbegabte Solisten, sind des aus vorzüglich gekannten Mitgliedern bestehenden
Elite-Orchester „Serenata“, 10 Herren.
 Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. **Glasveranda Eintritt frei.**
 An diesem Tage Eintritt mit Programm 20 Pf.
 Sonntags und Mittwochs 2 Concerte.
 Samstags und Donnerstags 1 Concert. Eintr. 10 Pf.
 Samstags und Donnerstags 1 Concert. Eintr. 10 Pf.
 Sonntag, den 18. März 1891.
Mittagstisch von 12-14 Uhr
 in seiner Art. Preis: reichlich und gut. Zeit 12-14 Uhr in Dresden von nun an, nach dem Tadel in Berlin. Preise 10 Pf., 20 Pf., 30 Pf., 40 Pf., 50 Pf., 60 Pf., 70 Pf., 80 Pf., 90 Pf., 100 Pf. Die Speisen werden auch in Einzelnen in den verschiedensten Portionen servirt. Täglich Abends von 6 Uhr ab außer reichhaltiger Speisen auch Wein u. Bier in großer Auswahl.
 Der Aufenthalt in der großen schönhaltenen Glas-Veranda im belagerten Jahressort sehr zu empfehlen.
 Hochachtungsvoll **Ernst Schatz.**

Letzter Sonnabend.

Circus Busch.

Dresden, Blasewitzerstrasse.
 Sonntag den 17. März Abends 7 1/2 Uhr

Grand Soirée equestre.

Als Ehren-Abend für **Herrn Dir. Busch.**
 In dieser Vorstellung werden hauptsächlich die best-
 dreifürten Pferde durch Director Busch zur Vorführung
 gelangen. Besondere hervorzubehalten die 6 norddeutschen
 holländische als Feuerpferde; 2 Thüringische als
 und 2 schottische; Paide als Appontpferd; Grand-
 Quardille Royale, gestritten von 4 Damen und 1 Herrn.
 1. Mal: 1. Mal: 1. Mal:
 Eine Steep e chaise in Reichen ausgeführt von 10 Spring-
 ritten und dem Clowriere **Pipiray Barfschul**, gestritten von
 dem **H. Wind.**
 Ein Reiterinnen **Vollvolt**, gestritten von den Damen **Hat-
 tate, Weidow, Myers, Ad. Dore, Mlle. Stecker, Arl.
 Kemich, Hr. Clark als Jochen, Samantische Clowns u.
 Original-Aquante, Samt Schloß
„Zscheus“, das Waldmädchen.
 Non plus ultra aller Lusttätungsstücke
 Sonntag, den 17. März, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
 In beiden Vorstellungen „Zscheus“.
 Mit reichlichen Abchieds-Vorstellung.**

Neen-Palast,

nur Schöffelstraße 19.

Täglich Gesangs-Vorträge

angeführt von 8 Personen bestehenden
Concertsänger-Gesellschaft
Almenrausch.
 Dir: Herr **Hans Spiess.**
 Anf. 7 Uhr. Eintritt 20 Pf. Damen Eintritt
 frei. Militär Eintritt frei.
 Hochachtungsvoll **Ehrhard Krause.**
 NB. Heute **Vötel-Schweineköchel** mit
Stoß und Kraut.

Montag den 2. April
 beginnt das 20. Schuljahr.

Anmeldungen für den vollen
 Cursus, wie auch für einzelne
 Lehrfächer, als: **Clavierspiel**
 (Solo), **Ensemblespiel** zu 4
 und 8 Händen, **Allgemeine**
Musiklehre, Harmonie-
Lehre, Methodik u. Chor-
gesang werden — um etwaige
 besondere Wünsche berücksich-
 tigen zu können — bis zum
 1. April 1891.

Eintritt in die Clavier-Classen zum 1. u. 16. eines jeden Monats. **Freistellen für musikalisch begabte, aber unbemittelte Schülerinnen.** Ausführl. Prospect und Jahresbericht durch die Musikalienhandlungen und die Person'sche Buchhandlung, sowie durch den unterzeichneten Director,
Gustav Schumann, Director,
 Ferdinandstrasse 6, II.
 Sprechzeit von 11-12 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- u. Festtage.

Königliche Baugewerkschule Dresden.

Die Ausstellung der im Winterhalbjahr 1890/91 angefertigten
 Arbeiten der Schüler der Königl. Baugewerkschule findet
 Sonntag den 18. März von 11-4 Uhr und
 Montag „ 19. „ „ 10-5 „
 im Schulgebäude, Dresden-N., Niedergraben 5, statt.
 Dresden, den 9. März 1891.
Die Direction.
 J. P. Kayser.

Germania-Panorama, Albrechtstrasse 41.

Constantinopel, der Bosphorus, das goldene Horn.
 Auentactliche Veranschauligung für echte Gäste.
 Nächste Woche das Fassionspiel: **Oberammergau.**
 Einmal Aufnahme. **W. Dollad.**

Nur noch einige Tage!
Grosse Ausstellung
blühender Pfirsichbäume
 in Gewächshäusern (12' H.)
 Herrlicher Anblick.
 Eintrittspreis à Person 50 Pf.
 Familienkarte à 6 Personen 2 Mark.
 Geöffnet von 10 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Nachm.
Loschwitz, Pillnitzer Strasse.
Arthur Flinsch, Pillnitzer Strasse.

Weißer Adler, Oberloschwitz.

Samstag
 den 18. März 1891
 2 Militär-Extra-Concerte.

Neumann's Concert-Haus,

8 Schölergasse 8.

Täglich grosses Concert

von dem dreifach gekrönten
Deutschlands Sports-Damen-Orchester
„Fortuna“.
 Anfang 7 Uhr. Eintritt mit Programm 10 Pf.
 Hochachtungsvoll **Gustav Nieder.**

Branze-Müller's

Kreuzstr. 11. Concerthaus, Kreuzstr. 11.
 Heute großes Concert
 von der künftigen **Damen-Marine-Kapelle**
Jung-Deutschland zur See
 in ihren hochbegabten Sports-Anzügen.
 Direction: Herr Kapellmeister **Lochien.**
 Neuen Programm. Anf. 10-12 Nachm. 5-7.
 Hochachtungsvoll **Herrn Branze-Müller.**

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.
 Sprechzeit Vorm. 10-12 Nachm. 5-7.
 Verleger und Drucker: **Lipsch & Reichardt** in Dresden.
 Eine Vergütung für das Erscheinen der Anzeigen an den bürgerlichen
 Tagen wird nicht ertheilt.
 Das heutige Blatt enthält einschli. Börsen- u. Fremdenblatt 22 Seiten
 und die humoristische Beilage.

17. März 91
 2. Jahrgang Nr. 2.
 Seite 8.

SLUB
 Wir führen Wissen.

Certificat und Sächsisches.

Aus den am 11. d. M. in der Sitzung des Rathes... Die Rathenversammlung hat sich für die Aufhebung der... Die Rathenversammlung hat sich für die Aufhebung der...

Die Rathenversammlung hat sich für die Aufhebung der... Die Rathenversammlung hat sich für die Aufhebung der... Die Rathenversammlung hat sich für die Aufhebung der...

Das Rathenwesen der Verberge, wonach sich als Gemeindefeind eine... Die Rathenversammlung hat sich für die Aufhebung der... Die Rathenversammlung hat sich für die Aufhebung der...

Dresdener Nachrichten. Nr. 76. Sonntag, 17. März 1894.

Börse, Volks- und Hanswirthschaft, Technisches.

Die ansehnliche Courberregung... Die ansehnliche Courberregung... Die ansehnliche Courberregung...

Table with multiple columns listing various financial instruments, including bonds, stocks, and interest rates. Includes sub-sections like 'Deutsche Reichsbank', 'Preussische Staatspapiere', and 'Kommunale Anleihen'.

Table with multiple columns listing various financial instruments, including bonds, stocks, and interest rates. Includes sub-sections like 'Deutsche Reichsbank', 'Preussische Staatspapiere', and 'Kommunale Anleihen'.

Textual content including market news, reports, and advertisements. Key sections include 'Für unsere Hausfrauen' (For our housewives), 'Alpenrose', and 'Salomon'scher oder Struve-Ossa'.

Dresdner Nachrichten. Nr. 76. Seite 10. Sonnabend, 17. März 1894

Vertical text on the far right edge of the page, likely a continuation of the newspaper's masthead or a specific column header.

Tagesgeschichte.

(Fortsetzung von Seite 3. Proj. Blad. Schweinb. betr.)

kommen, nachdem sie lange Zeit ruhig dagelegen. Die Gegenüberstellung von Gehalten und Verlusten aus den verschiedenen Anlagen ergeben für den Minister einen Verlust von 49,251 M. Von räumlichen Stammtafeln habe der Minister nur 2000 Tafeln besessen. Angell. Blad. bleibt dabei, daß die Diskontogeldpolitik ...

Augenarzt Dr. Weller (Wallenhausstr. 13). Rünftl. Aug. ...
Ecclesiarius Dr. Clausen, Pragerstr. 40, 1., heißt alle geheimen Strafh., Dant. u. Garseliden, Geschwüre u. Schwäche. ...
Dr. med. R. König, Röhrhofgasse 14, 1., nahe der Annenstr. ...
Vom Dr. Blau's Priv.-Klin. ...
Wittig, Scheffelstr. 31, 2. Et., heißt ...
Gosensky, Grunauerstr. 18, 2., heißt nach lang. ...
Garseliden, Geschwüre, Schwäche, ...
Böttcher, gr. Bräders 14, heißt ...
N. Schütz, Freibergerstr. 23, 1. alle männl. ...
Kylling, Wettinerstr. 24, heißt ...
A. F. R. Schmidt's elektr. ...
M. Schütz, Freibergerstr. 23, 1. alle männl. ...
Wagner, Althaus, gesch. Strafh. ...
A. F. R. Schmidt's elektr. ...
M. Schütz, Freibergerstr. 23, 1. alle männl. ...
Wagner, Althaus, gesch. Strafh. ...

Schwerhörige
von dem Wunsche befreit, ihr Leiden zu bessern und sich ihrer Umgebung Erleichterung zu verschaffen, werden sehr oft das Opfer von Schindlern, welche Hörapparate unter lächerlichen Bedingungen und Verprechungen in den Zeitungen anpreisen und ganz werth- und wirkungslos, ja oft sogar durch schädliche und gefährliche Instrumente gegen vorherige, den mitleidigen Werth weit übersteigende Bezahlung verkaufen. ...

Bandagist u. Orthopäd
M. H. Wendschuch sen.,
nur Marienstrasse 22b, im Garten-Grundstück
etabliert 1862.
Man wolle genau auf meine Adresse - Martenstrasse 22b, im Garten-Grundstück - achten, da ich ein 2. Geschäft in Dresden nicht besitze!

Gicht, Rheumatismus
Alle
an Gicht, Rheumatismus, Blutstockungen, Katarrhen Leidende werden auf die wirksamste Weise, seit 1875 bestehende, jetzt wieder neu auf das Beste und Elegante eingeleitet.
Liefernadeldampf-Bade-Anstalt
von **F. Guhde,**
Moritzstraße 6, 1.,
aufmerksam gemacht. - In dieser auf das Sorgfältigste und Gewissenhaftigste geleiteten Anstalt haben schon Tausende ihre ersehnte Gesundheit wiedererlangt; selbst solche, welche bereits getragene werden müssen und einer wirksamen Bewegung der Glieder nicht mehr mächtig waren, sind durch sorgfältige Behandlung in sehr überraschend kurzer Zeit geheilt worden. ...



Separat-Kabinet, solite Kiefernadel-Haus-Dampfbäder
zu jeder Zeit. Dieselben können mit demselben günstigen Erfolge in jeder Privatwohnung benützt werden. ...

Otto Alex. Guhde,
in Firma: F. Guhde,
Dresdens bestrenommierte Special-Anstalt für echte Liefernadeldampfbäder.
* In meiner Anstalt wird mit der echten Kiefernadel-Bade-Balsam von L. & E. Lairitz verwendet. ...

Sämmtliche am 1. April 1894 fälligen Coupons
werden bereits von jetzt ab an unserer Kasse kostenfrei eingelöst.
An- und Verkauf
von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien u. s. w.
Festverzinstliche, sichere Anlagewerthe geben wir zu coulantesten Bedingungen ab.
Sächsische Discout-Bank,
am Neumarkt 6, I.,
nächtl. der Landhausstraße.

Bekanntmachung.
In der Provinz Schlesien sind Meutengüter von 2 ha bis ca. 60 ha Fläche mit leichtem, Mittels- und gutem, namentlich auch zum Ackerbau geeignetem Boden in großer Auswahl durch Vermittelung der Königl. Generalcommission für Schlesien zu Breslau nach Maßgabe der Bestimmungen des § 12 des Gesetzes vom 7. Juli 1891, betreffend die Veräußerung der Erbschaft von Meutengütern (S. S. 279), zu veräußern. ...

Theodor Lichtenberg Nachf.,
Ferd. Morawe,
Kunsthändler, Victoriahaus.
Grosses Lager von Prachtwerken religiösen Inhalts, fertige eingerahmte Bildern für Ostergeschenke passend.
Gemälde-Ausstellung im 1. Stock.
Wöchentlich neue Bilder.
Die Ausgabe der Jahreskarten, giltig von jetzt ab bis 1. April 1895, hat bereits begonnen.

Saatkartoffeln.
200 Ctr. Blaue Riesen ... a Ctr. 1 M. 50 Pf.
400 " Richter's Imperator ... " 1 - 50 -
200 " Weiße Rosen ... " 1 - 50 -
200 " Hamburger Eier ... " 1 - 50 -
(vorzügliche frühe Spelkartoffeln) - offerirt
Dom. Clementinohof s. Sonnensalze,
Station Dresden der Berlin-Dresdener Bahn via Jossen.
Anderwoogen u. Fahrh. Billig Eleganter Anderwoogen billig zu verl. Wettinerstr. 32, pt. 1. zu verl. Al. Bräders. 18, 1.

Kleiderstoffe
In allen Neuheiten der Saison empfiehlt in bekannt reichhaltiger Auswahl und zu den billigsten Preisen
Meter von 70 Pl. bis 5 M. - Pl.
Robert Böhme jr.,
Nur
16 Georgplatz 16,
Gehaus der Waisenhausstraße.

Dresden - Altstadt!
Hotel „Fürst Bismarck“
an der Frauenkirche-Neumarkt. in unmittelbarer Nähe der Museen, Theater etc.
Zimmer von 1.50 Mark aufwärts.
In unserer Filiale Seestraße, Kaufhaus 10, Eing. Breitenmaderstraße, verkaufen wir 6 Probeflaschen:
1 Fl. Vio Santo (Weiß-Rapel) M. 1.20
1 Fl. Malaga (Grün-Rapel) M. 1.40
1 Fl. Marsala (Weiß-Rapel) M. 1.20
1 Fl. Laermac (Weiß-Rapel) M. 1.30
1 Fl. Marsala (Gold-Rapel) M. 1.50
1 Fl. Vinum Rubidum (Weiß-Rapel) M. 1.-
zu dem billigen Preise von M. 7.60 (7.90) - 7.90.
6 Flaschen zu 5 M. - 30 -
Diese Probe-Sendung liefern wir auch frei Haus.
Hoffmann, Hester & Co.,
Wein-Import und -Export, Leipsig. Filiale: Dresden.

Bermischtes.
* Bei einer Aufführung lebender Bilder in einem Berliner Spezialitäten-Theater kam es zu folgendem Zwischenfall. Unter den Bildern befand sich eins, worin die Figur des Fürsten Bismarck vorlief. Alles klatschte Beifall; doch eine kleine Gruppe darunter ein etwa 24 Jahre alter Jüngling, der nach dazu bemerkte: „Die kann man da überhaupt applaudiren!“ Die deutschen Leute, die an den Nebenstischen saßen, waren empört, und Einer ließ sich dazu hinsetzen, dem Juden eine tüchtige Ohrfeige zu verpassen. Darob entstand großes Gerede, und der Theater wurde nach der Polizei gebracht. Vor Gericht wird die Sache ihren Abgang finden.
* In Wörishofen hielt Papst Leo XIII den ersten Vortrag über seine Komreise. Herzog Gordon, die Herzogin von Arenberg, der Prinz de Croix besaßen sich unter den Zuhörern. Aneup schilderte seine Reise-Erlebnisse mit vielem Humor. Ein Stück schwarzes Brot nebst zwei „Lappentischen“ hatten ihn nach Rom gebracht. ...

Dresdner Nachrichten.
Nr. 76, Seite 11. - Sonnabend, 17. März 1894

Shlipse und Cravatten

in den neuesten, modernsten Stoffen und Formen.



Westen-Shlipse für Umlegekragen. Stück 10, 20, 30 bis 50 Pfg. Doppelt-Westen für Umlegekragen, von 2 Seiten zu tragen. Stück 35 Pfg. bis 1 Mk.



Westen-Shlipse für Stehkragen. Stück 15 Pfg. bis 1 Mk. 25 Pfg. Doppelt-Westen für Stehkragen, von 2 Seiten zu tragen. Stück 35 Pfg. bis 1 Mk. 25 Pfg.



Argosy-Weste für Stehkragen. praktische und bestsitze Weste für Jägerkragen. Stück 75 Pfg. bis 1 Mk. 75 Pfg.



Diplomatenschleifen in verschiedenen Formen, in farb. schwarz oder weissen Seidenstoffen v. 25 Pfg. bis 1 Mk. 50 Pfg. Diplomatsenschleifen in weissen Batist. Stück 25, 30, 35 und 40 Pfg.



Regatta-Shlipse für Umlegekragen. Stück 15 Pfg. bis 1 Mk. 25 Pfg. Searfs Regatta-Shlipse zum Selbstbinden. Stück 10 Pfg. bis 1 Mk. 75 Pfg.



Ansteck-Schleifen für Umlegekragen. 15 bis 60 Pfg. Dieselben in weissem Batiststoff. Stück 15 u. 20 Pfg. Täglich Eingang von Neuheiten in Shlipsen u. Cravatten

J. Bargou Söhne, Wilsdrufferstr. 54 am Postplatz.

Waldluft im Zimmer.

Den angenehmen, balsamischen Wohlgeruch des Waldes erhält man durch Zerstäuben oder Verdampfen des Kal. Bayer. Kiefernterant G. F. Wunderlich's Conferenzspritz (Kiefernadel-Waldluft). Derselbe eignet sich auch für's Bad und in's Badwasser und sollte auch in feinen Krankenzimmern fehlen: 3/4 Fl. und 1 Mk. in Dresden bei Hermann Koch, Altmarkt 10.

Hausdynamometers
Mit Feinmechanik
Robert Heinrich, Dresden-V.

Fabriklager-Ausverkauf.

Feinste 1893er Früchte. In jeder Gattung: **Mirabelnen, Reineclauden, Kirschen, Stachelbeeren, Pflaumen, Birnen und Johannisbeeren,** 1/2 Seid. Dose 60 Pfg. bis 35. **Aprikosen u. Erdbeeren,** 1/2 Rio Dose 80 Pfg. bis 45 bei 50 Stk. 5% Rabatt. **Rich. Frackmann Nachf. P. Scharfe, Dresden, Trompeterstr. 4.**

Danke. Meine Frau ist seit mehreren Jahren an Pflasterung im rechten Oberarm. Ich hatte darin immer große Schmerzen. Dies werden mehrere sich nicht und nicht, bis endlich der Doktor u. Dr. Herr Dr. Volbedina in Zuffendorf und wurde meine Frau in kurzer Zeit wieder hergestellt, doch sie hat Arbeit wieder verrichten kann, worin ich am meisten Herrn meinen öffentlichen Dank sage. Staubs bei Klippchen, des Herrn. **Aug. Köhner.**

Gummi-waren aller Art, bester Qualität, empf. u. best. gea. Nachschube. Preisliste an u. fo. **Gummi-Wäsche** anerkannter bester Fabrikat. **A. H. Theising jr.,** 260 Marienstr. 15, Antonhof 17.

Wegen Geschäftverlegung Ausverkauf aller Arten **Handschuhe** und **Kravatten** zu herabgesetzten Preisen. **Erich Kurgas & Co.,** Webergasse 23.

Kaufe alte Zopha. Schaf. (siehe 11. Vieha. **W. Natur-Tafel-Butter**, tägl. frisch, v. länger Sahne, netto 8 Pfg. 7,50 Mk. bei 100 Stück u. 2. R. Braun, Reichelstr. 57.

Dampf-Maschine

Eine solid gebaute und sehr gut erhaltene für normale Leistung von ca. 60 bis 70 indic. HP. ist wegen Vergrößerung des Betriebes sehr billig zu verkaufen. In Betrieb zu sehen bis Ende Februar. Gef. Anfragen unter N. 2616 befördert die Exp. d. Bl.

Klappstühle

In jeder Ausführung von 2,75 an.

Zellulosebetonstühle in jeder Ausführung. Schankelstühle, Kurbestühle. **Reichbahnstraße 5.** **Steinberger** feinsten alten Holz, vielen Schichten des Kiefern Holzes, Steinberger Holz als vorzuz. bekannt. Miste mit 4 Stühlen u. 2 Bänken u. inl. Bekapf. für 12 St. Bettstühle in 2 Stufen für 1 Mk. 90. Nach u. Einwend. empf. H. Peter, Goslars am Platz, Baum-Tischformbeton, genau über 1893.

Rohr-Verkauf

Unmittelbar neben der Eisenbahnstation **Wilsdrufferstr. 29** **Wilsdrufferstr. 29** **Honig, goldhell. Landhonig,** 1/2 Pfund 70 Pfg. **Blüthen-Honig** 1/2 Pfund 50 Pfg. ein 1-Pfund-Glas 1 Mk. **J. M. Koellner, Neumarkt 2, neben Hotel Stadt Berlin.**

Zwei leichte Landauer.

5 H. Galbachien, 1 Winterlader, 1 Copenheimer, 1000. 3 Sommerwagen, weitere engl. Weidm. u. Reitzeugsstoffe zu verkaufen. **L. Kühner, Dresden, Rinnichtstraße 21 im Hofe.**

Für das Frühjahr empfehlen **Strümpfe, Socken, Handschuhe, Unterkleider,** in unerreicht gut. Qual. **Müller & Schneemann,** Strumpfwaren-Fabrik, Detail-Verkauf **Abbelesstr. 22 Grunaerstr. 22.**

Frisches Kalbfleisch. Heute (eine Weile) 5-7 Mk. **Vorderrüchlein (Pant u. Unterhose) 2/3 bis 4 Mk., 9 Pfg. ne. incl. Versand.** **S. de Beer, Guden (Dittelsd.)** den Auftrag zu Ehren händelnd.



Spar-Kochherde, Transp. Waschkessel, Grude-Ofen. **Moritz Schubert, 4 Wettinerstraße 4.** Bitte auf Firma und Hausnummer zu achten. **Ich kaufe** Möbel, Betten, Oefen u. Damen-garderobe, ganze Nachlässe. **Jechel, Reichenstraße 57.**

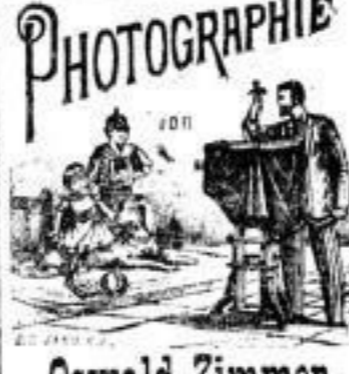
Billigste Bezugsquelle!

Cigarren zu Fabrikpreisen: 100 Stück 2-2,20 3 St. 1,90, 1,80, 2-2,20 4 * 2,40, 2,60, 2,80, 3,00 5 * 3,20, 3,40, 3,60, 3,80 6 * 4-4,20, 4,50, 4,80 8 * 5-5,20, 5,50, 5,80 10 * 6-6,50, 7-7,50 **Carl Streubel, Cigarrenfabrik, Dresden-V., Wettinerstr. 13.** Preisrecount franco.

1 ff. Flügel, 1 Piano, 1 Harmonium billig zu verkaufen **11 Pragerstraße 11, 3.**

Hutblumen

C. Hörig, Blumen- und Dekorations-Willdrufferstraße Nr. 29. **Honig, 1/2 Pfund 15 und 55 Pfg., goldhell. Landhonig,** 1/2 Pfund 70 Pfg. **Blüthen-Honig** 1/2 Pfund 50 Pfg. ein 1-Pfund-Glas 1 Mk. **J. M. Koellner, Neumarkt 2, neben Hotel Stadt Berlin.**



PHOTOGRAPHIE **Oswald Zimmer, Johann-Georgen-Allee 19.** Aufnahmen und Vergrößerungen aller Art rein und billig.

In bewährten, guten Qualitäten und bester Auswahl empfehle schwarze, grauweiße **Cachemirs** Mode-Kleiderstoffe als: **Cheviot, Foulé, Damasse und Streifen,** Kabe 6%, 7, 8, 9, 10%, 12 Mk. u. s. w. **Friedr. Paul Bernhardt in Dresden, Schreiberergasse 3.**

Pianos, kreuzsaitig, unter **Garantie** billigst zu verkaufen oder zu verleihen **Hauptstr. 13, 1.**

1 Jagdwagen, 2 Americane, 1 kleine Salzbare, 1 Whisky, verleb. gebr. Nutzf. getrock. 1 u. 2 Pflanz, verkauft billiger **G. Ulbricht, Unterbahnstraße 19.**

Autoschiffere, 1 Boot u. herrschaftl. u. 1 Ein-pänercabriolett sollen mit Besatz verkauft werden. **Selbsteintr. 99, 1. rechts.** **Holzschutte a. Glüches** für Annoncen u. Kataloge liefert rasch und billig. **H. Pentzsch, Jüdenhol 2, 11.**

Medicinal Dorsch-Lebertran, höchst geeignet, sehr frisch, einricht **Hermann Koch, Dresden, Altmarkt 3.**

Für Bettwäsche und Leibwäsche:

Rotz und weiß farbig (echtrotz) **Bettzeug** in massiger Auswahl. Nr. 42, 45, 50, 53, 61, 65, 70 Pfg. **Inlet,** gestreift. Nr. 50, 60, 70 Pfg. **Inlet,** glattrotz, weiß und lederlich. Nr. 70, 80, 90, 110 Pfg. u. ganze Breite von 125 Pfg. an. **Bettuchleinen** (ohne Nacht) Nr. 115, 125, 135, 140, 150 Pfg. **Halbleinwand, Nessel's Hemdentuche, Dowlas, Stangentuch, Damaste, Piques, Chiffons** in größter Qualitäten u. höchster Auswahl.

Fertige Bettbezüge, rotz und weiß farbig, Stück von 2 Mk. 75 Pfg. an. **Kopfkissenbezüge** von 75 Pfg. an. **Fertige Julets,** gestreift 3 Mk. 50 Pfg., glattrotz 1 Mk. 50 Pfg. **Fertige weiße Bettbezüge** in Ganzleinen, Baumwolle, Stück von 2 Mk. 75 Pfg. an. **Weisse Betttücher** von 170 Pfg. an. **Bettdecken,** weiße wie auch ganz neue Muster in bunt. Stück 2, 2,50, 2,75, 3, 3,25, 3,50, 4 Mk. u.

Fertige Erstlings-Wäsche, als: Hemden 50 Pfg., Jäckchen 25 Pfg., Lätzchen 10 Pfg., rosa Streifen 10 Pfg., weiße Streifen 10 Pfg. **Windelzeuge** (einfache kleine Muster). Nr. 2, 3, 5, 10 Pfg. **Dicker, weicher Unterlags-Stoff** in weiß, reißfähig, grau, vorzügliche Waare.

Friedr. Paul Bernhardt, Dresden, Schreiberergasse 3.

Ein Piano mit schönem Ton, Metallplatte, für 150 Mk. **Desgl. e. gut. Piano** für 275 Mk. zu verkaufen. **Rosenstr. 13, 1. Ede. Annoncen.**

Die beste Butter liefert in feiner, hoher, schmelz-saure Qualität, sehr billig. **M. Bilger in Elm a. S.,** Freben u. Reichenstr. 10. **Die Feingroßhandlung** **Sigmund Zerkowitz & Co.** in **Groß-Ranitz, Ungarn,** empfiehlt ihr reiches Lager von hochschönlich, ungarisch, Weinen. Davon werden auch richtige Agenten in günstigen Bedingungen acceptirt.

Sanitäts-Bazar **Philipp Rümpel, Hauptstr. 19, Schillinggasse 52, r. rechts.** der **Preisliste** über mannigfaltige Specialitäten gratis gegen 10 Pfg. Porto.

Haus- und Küchen-Geräte empfiehlt billig **Moritz Schubert, Wettinerstraße 4.**

Guterhaltenes Piano 1, 170, od. Piano für 85 Mk. zu verkaufen **Rosenstr. 13, 1. rechts.**



Patente seit 1877 **Otto Wolff, Patent Anwalt** **DRESDEN, Pragerstrasse 10** (Ecke Pragerstrasse) **Marken & Musterrecht**

Ein kleines reizendes **Piano** mit schönem Ton, Metallplatte für 270 Mark zu verkaufen. **H. Wolfram, Victoriahaus, Ecke Seestrasse.**

Gesang-Bücher,

gut gebunden, Stück 1,50 Mk. mit Goldschnitt. 225. Außerdem empfehle in großer Auswahl **Gesangbücher** in Leder u. Bluch zu billigsten Preisen. **Einschreibe-Albums** **Photographie-Albums,** **Cigarren-Etuis,** **Portemonnaies,** **Ernst Zscheile, Dresden, Seestrasse.**

Goldene Medaille Magdeburg 1903. **Wringmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen** empfiehlt die altbekannte Spezial-Fabrik von **Albert Heimstädt, Am See, Ecke Margarethenstr.,** **Telephon 1713.**

Piano, treffl. voll. ed. Harmonium mit lang. Garant. ganz bill. zu ver. **Joh. Edler, Pianofabrikant, H. Blumenstr. 20.**

Reitpferd, für jedes Gewicht passend, viel Temperament u. sehr ausdauernd. Dabei fromm und brav, weiß überablaß, aus Privatland zu verkaufen. Off. unter N. 20776 in die Exp. d. Bl.

Rosen, schöne Hoch- und Mittelstimm. empfiehlt **J. Müller, Reichelstr. 57, 13.**

Dresdner Nachrichten. Nr. 76. Seite 19. Sonnabend, 17. März 1894.

Louis Herrmann,

Königl. Sächs. Hoflieferant,

Dresden, Zwickauerstrasse 33,

liefert als Specialität:

Malzdarrhorden für Brauereien.

Kupferne und eiserne Läuterböden mit Lochern von 0,7 und 1 mm Durchmesser und mit Schlitzern von 16, resp. 15 mm Länge und 0,6 und 0,4 mm Breite.

Perforirte Eisen-, Kupfer- und Messingbleche in den verschiedensten Stärken, Grössen und allen vorkommenden Lochungen.

Gitterbleche zu Heizverkleidungen etc.: Heizkörper.

Drahtgewebe aller Art in Eisen, Kupfer und Messing, verzinnt und verzinkt, von der feinsten bis zur stärksten Sorte.

Gitter zu Häuser-, Grab- und Beet-Einfassungen.

Ziergitter aller Art für Villen etc.

Gartenmöbel und eiserne Bettstellen.

Siebränder, Holz- und Rosshaarböden in allen Grössen.

Illustrierte Preislisten und Zeichnungen gratis.



F. A. Lucas Nachfg., Dresden - N.,

Sächsische Patent-Kinderwagen und
Krankenfahrrad-Fabrik.

Reiche Auswahl von Neuheiten zu mäßigen Preisen.

Reparaturen schnell und billig.

Fabrikniederlage: Dresden-N., Königbrückerstr. 66.

Filiale: Dresden-N., Johannisstr. 16 (neben Auerb. Solbentplan).

Dr. P. J. Kneipp's Pillen



Sind unfehlbar das bewirkende, blutreinigende und magen-
stärkende Abführmittel, da solche nur rein pflanzliche Stoffe ent-
halten! Ihre Wirkung ist grobartig bei anhaltender Verstopfung,
schlechter Verdauung, Appetitlosigkeit und Hämorrhoidal-
schmerzen und Blutungen gegen Kopf, Brust, Leber und
Milz. Wirksam nach Magen, wo keine Niederlagen, durch die
Finger-Apoplexie in Würzburg.

Die Bleichachtel
zu 1 Mt.

Dr. P. J. Kneipp

erhältlich in den Apotheken.

Die neuesten getragener Hüte, sowie höchst nach
den neuesten Formen, Strohhut-Waschen-
Färberei und Bleicherei.
Specialität: Florhüte.

Das
Putz- & Mode-Magazin
der Strohhut- & Filzhutfabrik
J. M. Korschatz
Hoflieferant,
Detailverkauf Altmarkt 6,
liefert jederzeit nur das Neueste und Beste zu billigsten Preisen.
Gegründet 1843.

Einheiten getragener
Hüte geschieht nach den neuest-
Formen, Strohhut-Waschen-
und Bleicherei. Specialität: Florhüte.

Jeder Hut 2 1/2 Mark.

Das Magazin zum Pfau, Frauenstrasse Nr 2,
hat eine Abteilung eingerichtet, in welcher jeder Hut 2 1/2 Mark kostet, und liefert
Garantie für gute, beliebige Waare. Die Auswahl in Formen und Farben ist reichhaltig.



Künstlerhut

in großer u. mittlerer Façon,
schwarz und grau.



Weicher Hut,

auch als Fedenhut,
in vielen Farben



Steifer Hut

in allen Façons,
schwarz u. bunt.

Seine Hüte aus London, Wien, Paris, sowie ausgezeichnete gute deutsche Qualitäten zu
allen Preisen. Auf die ich, u. genau echt ital. Calabreer wird besonders aufmerksam gemacht.

Billigere Hüte für 2 Mark und 1 1/2 Mark

Unerreicht in Güte, Milde und
Reinheit ist:

Dr. Cremer's Toilette-Seife

nur echt mit Schutzmarke Löwe

Die Sorten, welche
Dr. Cremer's Toiletteseife (Schutz-
marke Löwe) allen anderen gebräuchlichen Seifen gegen-
über aufweist, sind folgende:

Höchster Waschwerth — Heiliches Parfüm — geringer
Verbrauch — absolute Unschädlichkeit. —

Sie bewirkt daher:

Belebung und Anregung der Hautfunktion (ohne die Haut
zu reizen), Verschönerung des Teints durch Entfernung der
Hautunreinigkeiten, angenehmes Gefühl nach d. Waschen
(kein Spannen der Haut). — Glätte der Haut (raube, rissige und
aufgesprungene Haut wird verhütet) und mithin Schutz
gegen infectiöse Hautkrankheiten gewährt.

Dr. Cremer's Toilette-Seife, nur echt mit Schutzmarke
Löwe.
per Stab 25 Pfg.,
daher für den Haushaltung
die praktischste Toilette-Seife.

Erhältlich in Dresden bei: Otto Auger, Trompeterstr. 1, George Baumann,
Pragerstr. 1, Cde. Baumann, Frauenstr. 3, Alf. Blemel, Prag. 4, Germania, Wils-
druffstr. 36, Fr. Blemel Nachfgr., Niederstr. 5, Cde. Biegelitz, Carola Bar-
timerte, König-Johann-Str. 10, große Schlegelstr. 1, W. J. Carlens Nachfgr.,
Webergasse 23, Albert Dann, Grunaerstr. 19, Rich. Jungmann, Füllgäßchen 11,
Dugo Koberlin, Waisenhausstr. 21, G. W. Kuchring, Neubauerstr. 21, Cde. der
Füllgäßchen, Parfümerie Züh, Pragerstr. 1, Germ. Koch, am Altmarkt, Schmidt
& Groß, Reuditz, Hauptstr. Cde. Obergraben, Weisel & Jech, Waisenstr. 12,
Friedr. Wollmann, Reuditz, Hauptstr. 22, Emil Böhme, Weitenstr. 23.

Export-Verkauf: Phil. Müller & Co., Frankfurt a. M.

E. Krumbholz, jetzt Victoria- Bierling-Haus

(früher Pragerstrasse).

Specialgeschäft f. Tapeten u. Decorationen.

Größte Auswahl in allen Preislagen billig.

Aleinige Niederlage von Gebrüder Thonet, Wien.

Robusthölzer jeder Art. — Nur Victoria-Bierling-Haus.

Am Auctione der Firma Stoh & Osinig gelangen heute und
folgende Tage, von 10-1 und 3-7 Uhr, infolge Aufgabe des Detail-
geschäfts Krona-Johannstr. Nr. 21 die Vortheile der

Strumpf- und Wollwaaren,

Garne, Handschuhe und Tricotagen etc.

zur öffentlichen Versteigerung Louis Warmbrunn, Auctionator

Das größte Lager, die neuesten Muster u. die preiswürdigsten u. haltbarsten

Gardinen

hat nur das

Plauener Gardinen-Fabrik-Lager
Adolf Erler aus Plauen i. V.,

Kein Laden! Einzelverkauf zu Fabrikpreisen.
Wilsdrufferstrasse 28, erste Etage. Kein Laden!
Eigene Gardinen-Wäscherei.
Qualitäten und Preise ohne jede Concurrenz!

Hochstämm. Rosen

in prachtvoller Auswahl, besonders schöne **Marchal Niel** zu
solchem Preis. Hochstämmige u. niedrige Stachel- und Jo-
hannesbeeren. Obstbäume in allen Formen. Erd-
beeren Specialkultur. Catalogue gratis bei

Friedr. Edner, Baumschule in Rauschwitz
bei Dresden.



Prämirt Ausstellungen
Bautzen.

Prämirt Ausstellungen
Töbeln.

Die Fischzuchterei Zschorna,

Post-, Bahn- und Telegraphenstation Kadoburg i. S.

empfiehlt billigst

Pa. 2- und 3jührig.

Satzkarpfen.

Verfandt unt. Garantie lebender Ankunft.

Kinderwagen* billig zu ver-
kaufen Schellstr. 6, Sandstr.

Gartenplatten, Stufen, Einfass.
u. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Milch

wurde heute auf der
Internat. Ausstellung
für Gewerbe, Nahrungs-
mittel u. Volksernährung
in Cottbus
mit der

Goldnen Medaille

ausgezeichnet.
Dresden, d. 11. März 1891.
Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund.

Pferde- Verkauf

Ein Paar kastanienbraune dän.
Wallachen, ca. 11 u. 13 J. alt
gesund, feste Bieder, sind sofort
aufs Land und am liebsten zu-
sammen und in gute Hände sehr
preiswerth abzugeben. J. M.
Lehmann, Maschinen-Fabrik,
Dresd. Lößlau, Thorandterstr. 8,
Pferdebahnlinie Postw. Wölfnitz.

1 großer herrschaftlicher Garde-
robenschrank, zerlegbar, zu
verkaufen Bischofsweg 52, part.

Schirme

empfehl in grossartigster Auswahl

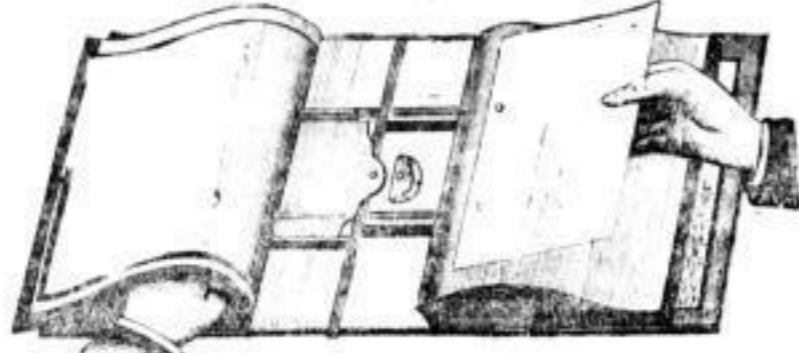
Gegr. 1841. Schirmfabrik Gegr. 1841.

C. A. Petschke

Fernsprecher 715. Wilsdrufferstrasse 17. Fernsprecher 715

Bitte genau Nummer und Firma zu beachten.

Buschen's Universal-Sammel-Mappe für Briefe, Rechnungen und andere Scripturen.



Buschen's Universal-Scripturen-Sammel-Mappe übertrifft an Solidität in der Ausführung und wegen ihrer Einfachheit in der Handhabung alle bisher existierenden Sammel- und Negativer-Mappen. Dieselbe ordnet sich in alphabetischer Reihenfolge in einwärts, umher-her Weise, mit grösster Leichtigkeit und ohne Zeitverlust. Briefe, Rechnungen, Quittungen, etc., ermöglicht ebenso schnell jedes Schriftstück anzufinden, welches der Mappe zu entnehmen und wieder einzulegen ist.

Buschen's Sammel-Mappe complet mit Schlitzen 3 Mt. 75 Bla., ohne Schlitzen 3 Mt. Einfagen (Ergänzungsmappe) Stüd 1 Mt. Lochapparate 1 Mt. Dieselben ganz aus Eisen 3 Mt. Einfache Biblorbaptes (Schriftbinder) mit Rechnungen und Facturen in Quadratformat 1 Mt. 25 Bla. Dieselben mit Einlagen 2 Mt. 25 Bla. Einlage extra 60 Bla., Fed. 6 Mt. 50 Bla. — Falzmappen in Quart- und Octoformat mit 50 bis 200 gummirten Kanten Jähalt.

J. Bargou Söhne,
54 Wilsdrufferstrasse 54, am Postplatz,

Schuhwaren-Fabrik W. Siewert, DRESDEN.

Münnerstrasse,
Gasse Henningstrasse,
empfehl

Herren Schuhmetel	107. 6/9
Herren-Stiefelletten	6/9
Herren-Halbschuhe	5/9
Damen-Halbschuhe	4/9
Damen-Halbschuhe	4/8
Damen-Halbschuhe	2/5
Kinderschuhe 50 Bla. u.	1/9

Massen-Auswahl.

Reell!

Wegen pünktlicher Uebernahme einer demnachbedingten Stelle bin ich genöthigt, mich auf diesen Wege die Bekanntheit einer jungen Dame mit etwas Neugier zu haben behalt. Siebet ruhige, Suchende in Mitte der Jahre und mittlerer Status. Damen mit gutem Charakter werden gebeten, sich mit Besichtigung der Photographie unter Nr. 2712 an die Expedition d. Bl. gelangen zu lassen.

Reell.

Ein noch tätiger Herr, hoher Grad, Heiter u. Hausbesitzer in Verfolg, wünscht mit einer an Jahren angesehener, elegant Dame oder Wittwe behutsam Bekanntschaft in Verbindung zu setzen. Vermögen u. 15-20000 Mk. erwünscht. Wichtigste gemietete Thüren unter P. Z. 192 eb. "Substanzbank" Verbita.

Vollmilch

Kühen bester Rasse
sehr fettreich
und unadelfast rein
ist zu haben
in allen unseren Läden
und
durch unsere Ausfahrer
Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund.
Hauptkontor:
Bautznerstrasse 79.

Seirath.

Seirath, ed. 30 J. alt, ohne Scheitern, gegenwärtig eines bedeutenden Glück, sein Leben, der, ein klein, sehr reich, sucht Bekanntschaft zu einem lebenslänglichen Contact-Tone im Alter von 19-23 J., v. hahcher Natur und angenehmer, wenn Nebenwache, wohl aus, Mittel, nicht mit Bild, weils, a. Stand, vor, zunächst, wird, erbeten unter W. 21130 Exp. d. Bl. Beimit, u. anen, Suche, und, keine, Verbit,

Lebensgefährtin.

Servensgute mit hausmütterlich Sinn, dabei heiter und mittel-schäftlich, sowie 9-15000 Mark Vermögen Bedingung. Behen, in Verfolg eines rechtlichen, hat, gehenden, gemessenen, Bekanntschaft in der Oberlausitz. Junge Damen oder Wittwen ohne Anhang, welche auf dieses standweilige Gesicht eingehen wollen, und arbeiten, bitte mit genauer Angabe der Verhältnisse und Betrag d. Phot. u. Z. R. 186 an Daasentstein & Voalder, N. 6., Dresden in richten.

Knaben-Anzüge

besonders praktische, dauerhafte Qualitäten u. Façons in unübertroffener Haltbarkeit. Grosse Auswahl. Einzelne Rosen von 3/4 Mk. an.

Osc. Lehmann, Schloss-Strasse 24.

Speisekartoffeln

auch im Saatz, ca. 30 Ctr., sind noch billig abzugeben in der Fickler's Kellern.

Reisfutttermehl

von W. 3 in 50 Rn. an, mit moosamweisse. G. & O. Läder, Dampfweissmühle, Hamburg.

Gummi-

Waaren jeder Art, bester Qualität, Zusensoren empf. u. verendet ges. Nachnahme R. Friesleben, Dresden, Postplatz, zw. d. Wettiner- u. Annenstr.

Dresdener Nachrichten. Nr. 29. Seite 21. Sonnabend, 17. März 1899.

Pensions-Stallung, Kadebergstrasse 46.

am Eingang zur Dresdner Gasse, unmittelbar am Heilweg der Herrsche, 2 Minuten vom Endpunkt der Waldschl.-Eisenbahn, bei vorzähl. Stallpflege zu billigem Preise empfiehlt Director Meinert.

Villen, Gärtnereien!

Zur Wasserversorgung empfiehlt hiesigen einfache und billige Heissluftpumpmaschinen von 25 Mark an. Tausende im Betriebe.
C. H. Jaeger, Ingenieur, Verbita, Teichstr. 7.

Speiseefferkuchen

100 St. 3 und 6 Bla.-Stücken 10 Proc. nur jede Mark. J. M. Koellner, 2 Neumarkt 2, neben Hotel „Stadt Berlin“.

Saatkartoffeln,

Zarte, gesunde, ohne viel Ballast mit 1.2% Centner. N. Goedecke, Rittergut Tiefenan.

Gläser Feder-Hosen, auch jede Art Arbeits-Hosen,

Westen und Jackets, feste Qualität und sehr gut gearbeitet, für Männer, Juchsen und Knaben in allen Größen. Sudel-Hosen und Jacketts, Fleischer- und Haus-Jackens, Arbeitshemden, Blousen u. Mützen, grünes Lager von Frauenstiefelletten, auch Schuhe für Frauen und Mädchen. Spezialität: Handgenagelte Leder- und Stoffwaren.

Herrnstiefelletten, Herrenschuhen mit Gummisohle, Arbeitsschuhen von Rindleder, Schaffstiefeln

wie bekannt Alles nur in guter Waare, desgl. Knabenstiefeln u. Schaffstiefeln empfiehlt Alles in grösster Auswahl bei holliden Preisen das Arbeitsschleider- und Stiefel-Lager

H. A. Herrmann 6 Ziegelstr. 6

„Zum billigen Laden“, Bitte auf Nr. 6 zu achten. 1 Oberhäuschen oder 2 als Zugabe erhält jeder Käufer nur in den Dresdnerischen Chocoladengeschäften gr. Brüdergasse 25 u. Zeigahausstrasse, Cde Elbergr. W.

Kreuzfünftiges Piano, schon im Ton, billig zu verkaufen Pinnatschlag 26. 1.

Das Herren- und Knaben-Confections-Haus von Richard Götze E. Schaie Nachfolger

25 Freiburger-Platz 25
Dresden en detail Berlin en gros
empfehl

Hosen bis zu den elegantesten von 2 Mk. an

Seiden- und Piqué-Westen von 1.50-10 Mk.

Knaben-Anzüge aus nur guten Stoffen von 3 Mk. an

Confirmanden-Anzüge von 7-28 Mk.

Bestellung nach Maass unter Garantie des guten Erfolges zu außerordentlich billigen Preisen. Für die Frühjahr's Saison die allerneuesten Stoffmuster.

Die Reichsfreiherr von Dalberg'sche Domainen-Obverwaltung in Datschitz, Nord-mittelbahnhafstation Nördlich-Budwig in Mähren, offerirt ca. hundertfünfzig Schock schöne einjährige Karpfensetzlinge zur bevorstehenden Frühjahr'sbestellung.



Metallgrabkränze

in grösster Auswahl empfiehlt B. Kretzschmar Georgplatz 8.

